

Bewerbungstipps – Hilfen für das Vorstellungsgespräch

Um das Vorstellungsgespräch gründlich vorzubereiten, sollten Sie sich mit den häufig gestellten Fragen, einem Training der Antworten und der kommunikativen Fähigkeiten befassen. Üben Sie das Gespräch am Besten schon mal vorher.

Unser Angebot: Vorbereitung und Training des Vorstellungsgesprächs:



Das Intensiv-Training von Vorstellungsgesprächen dient der Analyse von alten Bewerbungsgesprächen mit dem Ziel, die entdeckten Fehler und kommunikativen Schwächen zu beseitigen. Bei großen kommunikativen Schwierigkeiten, Unsicherheiten, Ängsten, Sprechblockaden hilft ein Training des Vorstellungsgesprächs weiter. [[Vorstellungsgespräch Intensiv-Training](#) → www.bewerbung-training.de]



Das Training der einzelnen Phasen des Vorstellungsgesprächs und eine gute Vorbereitung auf Fragen, Antworten z. B. nach Stärken und Schwächen nimmt dem Bewerber viele Ängste und hilft mehr Selbstsicherheit für das Bewerbungsgespräch aufzubauen. [[Vorstellungsgespräch Vorbereitung](#) → www.bewerbung-training.de]

1. Bewerbungstipp fürs Bewerbungsgespräch: Sprechen Sie Ihre Gedanken bei der Vorbereitung laut vor sich hin, dann merken Sie am besten, bei welchen Punkten Sie stocken, welche Formulierungen linkisch und wenig überzeugend klingen oder wo Sie sich widersprechen. Inszenieren Sie die mögliche Gesprächssituation mit vertrauten Freunden oder Üben mit Profis das Gespräch: z. B. Agentur für Bewerbung & Coaching in Köln.

2. Bewerbungstipp fürs Bewerbungsgespräch: Wie in einem Verkaufsgespräch gilt auch für das Bewerbungsgespräch: Äußern Sie Ihre Argumente nicht zu früh. Beginnen Sie mit dem zweitbesten Argument und heben Sie sich das Beste zum Schluss auf. Rechnen Sie damit, dass Ihr Gegenüber versuchen wird, das schwächste Argument zu kritisieren. Sehen Sie in den möglichen Einwänden Ihres Gesprächspartners eine Chance, denn hinter jedem echten Einwand steckt Interesse.

3. Bewerbungstipp fürs Bewerbungsgespräch: Ganz wichtig: In einem Vorstellungsgespräch sollten Sie möglichst keine Werturteile äußern. Falls es unumgänglich ist, prüfen Sie zunächst die Bedingungen, unter denen solche Urteile gerechtfertigt erscheinen. Beschreiben Sie Bedingungen und Urteil, in Formulierungen wie "einerseits ... andererseits ..." Urteilen Sie keinesfalls negativ über frühere Chefs und ehemalige Kollegen. Wenn Sie im Inneren immer noch Groll gegen jemanden hegen, arbeiten Sie jetzt daran, ihn loszuwerden.

4. Bewerbungstipp fürs Bewerbungsgespräch: Bereiten Sie sich ebenso gut auf Fragen vor, die SIE von Ihrem Gegenüber beantwortet wissen möchten. Schließlich müssen Sie herausfinden, ob die angebotene Stelle die richtige für Sie ist. Stellen Sie Fragen zum künftigen Arbeits- und Verantwortungsbereich, zu Aufstiegs- und Qualifizierungsmöglichkeiten, zu Kollegen und Vorgesetzten. Zeigen Sie durch konkrete Fragen zu einzelnen Geschäftsbereichen oder künftigen Entwicklungen des Unternehmens, dass Sie über die Firma, in der Sie arbeiten möchten, informiert sind

Bewerbungstipps – Hilfen für das Vorstellungsgespräch

5. Bewerbungstipp fürs Bewerbungsgespräch: Hilfen zur Einschätzung des Vorstellungsgesprächs nach dem 1. oder 2. Gespräch. Ein positiv verlaufendes Vorstellungsgespräch erinnert an andere angenehme Gesprächssituationen. Es schafft und hinterlässt bei den Teilnehmern eine gute Stimmung. Diese spürt man bei der Verabschiedung, die freundlich und gelöst verläuft. Bedanken Sie sich am Ende für das Gespräch und fragen Sie, wann mit einer Entscheidung zu rechnen ist.

In einer Nachbereitung des Einstellungsgesprächs replizieren Sie die erlebte Situation.

Machen Sie sich schriftliche Notizen zu folgenden Fragen:

1. Welchen Ablauf hatte das Gespräch?
2. Was wurde gefragt? Was haben Sie geantwortet?
3. Wie sind Sie in Kontakt mit dem Gegenüber gekommen?
4. Wo gab es Schwierigkeiten?
5. Was können Sie beim nächsten Mal besser, d. h. anders machen?